



Stadtentwässerung
Offenburg

**NACHKALKULATION DER
ZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2015**

Stand: 05/2016

Schmidt und Häuser GmbH
Wirtschaftsberatung
für kommunale Einrichtungen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Erläuterungen zur Nachkalkulation	
1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands.....	5
a) Abschreibung/Auflösung.....	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Straßenentwässerungsanteil.....	7
II. Nachkalkulation	
Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	9
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung in 2015.....	10
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile.....	13
Kostenverteilung.....	15
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	16
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs.....	19
2. des Schmutzwasserbereichs.....	20
3. des Regenwasserbereichs.....	21
4. der Kläranlage.....	22
Berechnungsgrundlagen.....	23

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadtentwässerung Offenburg hat uns mit der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses der zentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2015 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anlagenbuchhaltung erhalten.

Wir möchten uns bei Herrn Mättler vom "AZV Raum Offenburg" für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 4. Mai 2016

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und den auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebühreneinnahmen gegenübergestellt.

I.3. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2015 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 3 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d.h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadtentwässerung Offenburg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

In der vorliegenden Nachkalkulation wird als Zinsbasis der Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste zugrunde gelegt. Dieser errechnet sich, in dem Jahresanfangsstand und Jahresendstand der Restbuchwerte bzw. der Auflösungsreste addiert und durch zwei geteilt werden (gemittelte Restwertmethode).

Die Stadtentwässerung Offenburg wendet schon immer die Restwertmethode an. In der Abwasserbeseitigung beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung seit 2013 = 5,0%. Die kalkulatorische Verzinsung ergibt sich aus dem kaufmännisch gerundeten langfristigen Durchschnitt (jeweils die zurückliegenden 25 Jahre) der kommunalen Fremdkapitalkonditionen bei 10jähriger Zinsbindung.

c) Grundstücksanschlusskosten

In der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sog. Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Der Grundstückseigentümer regelt seinen Grundstücksanschluss im Rahmen des städtebaulichen Vertrags in eigener Regie. Dem Abwasserzweckverband bzw. der Stadt fallen deshalb also keine Grundstücksanschlusskosten an, so dass in der vorliegenden Kalkulation keine Grundstücksanschlusskosten enthalten sind.

I.4. STRASSENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Technischen Dienste Kehl geschieht sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil v. 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind laut neuester Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Für die Stadt Offenburg liegt aber eine konkrete, abflussmengenorientierte Berechnung der Straßenentwässerungsanteile vor. Demnach liegt der Straßenentwässerungsanteil aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage bei **0,8 %**, aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs bei **14,1 %** und aus dem Betriebsaufwand der Regenwasserkanalisation bei **17,2 %**.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung des Betriebsaufwands wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagennachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG
ZUSAMMENSTELLUNG DER
GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE
IM ZEITRAUM
2015

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	in €
der Schmutzwasserbeseitigung	219.172
der Niederschlagswasserbeseitigung	-128.241
= der gesamten Abwasserbeseitigung	90.931

ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2015****Aufwendungen**

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Aufwend. 2015 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsaufwand:						
Kanaluntersuchung + Reinigung (1)	80.000	57.138	17.970	17.440	21.728	0
Kanalсанierung (1)	75.000	63.806	38.540	14.075	11.191	0
Kanalvermessung /Planung (1)	5.000	2.860	1.996	123	741	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen (1)	10.000	5.085	527	4.438	120	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze (1)	25.000	5.123	0	4.961	162	0
Unterhaltung Pumpwerke (1)	15.000	23.267	0	23.267	0	0
Material und Fremdleistungen	210.000	157.279	59.033	64.304	33.942	0
Fremdarbeiten (1)	250.000	246.130	160.752	23.028	37.808	24.542
Stadt OG Verwaltungskosten (1)	45.000	53.433	34.898	4.999	8.208	5.328
Fremdarbeiten	295.000	299.563	195.650	28.027	46.016	29.870
Betriebskostenumlagen an AZV (1)	2.882.385	2.950.428	710.168	0	0	2.240.260
RW-Betriebskosten an AZV	0	11.840	0	0	11.840	0
Umlagen AZV	2.882.385	2.962.268	710.168	0	11.840	2.240.260
Strom (1)	40.000	28.971	0	28.971	0	0
Wasser/Abwasser (1)	1.000	736	0	0	736	0
Gebäudekosten	41.000	29.707	0	28.971	736	0
Versicherungen (1)	500	141	0	141	0	0
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	500	141	0	141	0	0
Rechts- und Beratungskosten (1)	0	1.711	1.711	0	0	0
Rechts- und Beratungskosten	0	1.711	1.711	0	0	0
Bürobedarf (3)	0	76	47	11	18	0
EDV- und Büromaterial	0	76	47	11	18	0
Porto (3)	500	0	0	0	0	0
Telefon (1)	5.000	5.941	0	5.941	0	0
Telekommunikation, Porto	5.500	5.941	0	5.941	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (1)	1.000	0	0	0	0	0
Aufwendungen gesplittete Gebühr (5)	25.000	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.000	0	0	0	0	0

ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2015****Aufwendungen**

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Aufwend. 2015 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	75.000	112.829	0	0	112.829	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	75.000	112.829	0	0	112.829	0
Summe Betriebsaufwand	3.535.385	3.569.515	966.609	127.395	205.381	2.270.130
Kalkulatorischer Aufwand:						
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	1.598.661	1.605.847	1.605.847			
· SW-Bereich der Stadt	284.220	276.861		276.861		
· RW-Bereich der Stadt	397.363	371.107			371.107	
· Kläranlage anteilig	1.050.756	946.935				946.935
Summe Abschreibungen	3.331.000	3.200.750	1.605.847	276.861	371.107	946.935
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.702.512	1.655.481	1.655.481			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	220.775	199.419		199.419		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	246.024	279.685			279.685	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	321.626	288.425				288.425
Summe Verzinsung	2.490.937	2.423.010	1.655.481	199.419	279.685	288.425
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.821.937	5.623.760	3.261.328	476.280	650.792	1.235.360
Summe Aufwendungen	9.357.322	9.193.275	4.227.937	603.675	856.173	3.505.490

(1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung

(2) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der gesamten Restbuchwerte

(3) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte der Stadt

(4) = Aufteilung im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte des AZV

(5) = Kosten der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr werden dem RW-Bereich zugeordnet

ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2015

Erträge

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Erträge 2015 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:						
aktivierte Eigenleistungen (1)	45.000	7.908	0	3.223	4.685	0
aktivierte Eigenleistungen	45.000	7.908	0	3.223	4.685	0
Erhaltene Skonti (1)	400	245	125	120	0	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	432	432	0	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	677	557	120	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	2.000	1.461	548	822	91	0
außerordentliche Erträge (1)	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	2.000	1.461	548	822	91	0
Summe Betriebserträge	48.400	10.046	1.105	4.165	4.776	0
Auflösung:						
<u>- Auflösung der Zuschüsse lt. Berechn.grundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	180.973	173.846	173.846			
· SW-Bereich der Stadt	17.890	18.105		18.105		
· RW-Bereich der Stadt	105.871	106.679			106.679	
· Kläranlage anteilig	86.570	86.570				86.570
Summe Auflösungen der Zuschüsse	391.304	385.200	173.846	18.105	106.679	86.570
<u>- Auflösung der Beiträge lt. Berechn.grundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	235.811	212.994	212.994			
· SW-Bereich der Stadt	48.599	48.400		48.400		
· RW-Bereich der Stadt	78.543	79.451			79.451	
· Kläranlage anteilig	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	362.953	340.845	212.994	48.400	79.451	0
Summe Auflösungen	754.257	726.045	386.840	66.505	186.130	86.570
Summe Erträge	802.657	736.091	387.945	70.670	190.906	86.570

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE 2015

	2015
Aufwendungen	9.193.275
./. Erträge	-736.091
= Nettoaufwendungen	8.457.184

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereich (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	966.609
./. reine Betriebserträge	-1.105
Straßenentwässerungsanteil	14,1%
	965.504
	-136.136

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand	205.381
./. reine Betriebserträge	-4.776
Straßenentwässerungsanteil	17,2%
	200.605
	-34.504

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	2.270.130
./. reine Betriebserträge	0
Straßenentwässerungsanteil	0,8%
	2.270.130
	-18.161

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	1.605.847
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	1.831.946
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-173.846
Straßenentwässerungsanteil	25,0%
	3.263.947
	-815.987

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	371.107
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	344.122
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-106.679
Straßenentwässerungsanteil	50,0%
	608.550
	-304.275

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	946.935
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	288.425
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-86.570
Straßenentwässerungsanteil	5,0%
	1.148.790
	-57.440

Gebührenfähiger Aufwand in €	7.090.681
Summe Straßenentwässerungsanteil in €	-1.366.503

ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2015**

Bezeichnung	Ergebnis 2015 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	3.569.515	966.609	127.395	205.381	2.270.130
abzügl. Summe Betriebserträge	-10.046	-1.105	-4.165	-4.776	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-188.801	-136.136	0	-34.504	-18.161
Betriebsaufwand netto	3.370.668	829.368	123.230	166.101	2.251.969
Summe kalkulatorischer Aufwand	5.623.760	3.261.328	476.280	650.792	1.235.360
abzügl. Summe Auflösungen	-726.045	-386.840	-66.505	-186.130	-86.570
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-1.177.702	-815.987	0	-304.275	-57.440
Kalkulatorischer Aufwand netto	3.720.013	2.058.501	409.775	160.387	1.091.350
Summe Aufwendungen netto	7.090.681	2.887.869	533.005	326.488	3.343.319

ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KOSTENVERTEILUNG

2015

Bezeichnung	Ergebnis 2015	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
Summe Betriebsaufwand netto	3.370.668	414.684	414.684	123.230	166.101	2.026.772	225.197
		829.368				2.251.969	

Bezeichnung	Ergebnis 2015	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
in €	in €	in €	in €	in €	in €		
Summe kalk. Aufwand netto	3.720.013	1.235.101	823.400	409.775	160.387	982.215	109.135
		2.058.501				1.091.350	

Summe gebührenfähiger Aufwand	7.090.681	1.649.785	1.238.084	533.005	326.488	3.008.987	334.332
--------------------------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	------------------	----------------

davon

Schmutzwasserkosten	5.191.777	73,22%
Regenwasserkosten	1.898.904	26,78%

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG IM ZEITRAUM 2015

	2015 in €
Summe SW-Anteil am Nettoaufwand	-5.191.777
NETTOAUFWAND	-5.191.777
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2015-2017 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2009-2012:	
34.429	
davon 1/3 in 2015	11.476
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-5.180.301
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	5.399.473
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	219.172

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG IM ZEITRAUM 2015

	2015 in €
Summe RW-Anteil am Nettoaufwand	-1.898.904
NETTOAUFWAND	-1.898.904
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2015-2017 zum Ausgleich eingestellte Unterdeckung aus 2009-2012:	-56.398
davon 1/3 in 2015	-18.799
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-1.917.703
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.789.462
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-128.241

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG**MW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2014	2015
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	40.296.207	38.707.514
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	2.874.526	2.851.350
Auflösungsrest Beiträge	3.659.592	3.399.028
Zinsbasis		33.109.613
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		1.655.481

Straßenentwässerung	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	36.638.923
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	1.831.946

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2014	2015
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	5.244.681	5.452.397
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	558.603	619.760
Auflösungsrest Beiträge	769.565	772.383
Zinsbasis		3.988.384
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		199.419

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2014	2015
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.978.997	8.831.719
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	950.584	3.095.264
Auflösungsrest Beiträge	1.309.580	1.267.904
Zinsbasis		5.593.692
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		279.685

Straßenentwässerung	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	6.882.434
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	344.122

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ABWASSERBESEITIGUNG VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2014	2015
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	6.255.006	6.436.083
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	620.320	533.751
Auflösungsrest Beiträge	0	0
Zinsbasis		5.768.509
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		288.425

Straßenentwässerung	2015
Verzinsung ohne Beitragsauflösung	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	5.768.509
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	288.425

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 4		2 0 1 5		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DER STADT:

- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:

- Mischwasserbereich:

· MW-Kanalisation	25.358.535		48.877.077	1.133.005	24.231.790	
· Anlagen im Bau MW-Kanalisation	129.560		376.620	0	376.620	
= MW-Bereich	63,77%	25.488.095	62,49%	49.253.697	1.133.005	24.608.410

- Schmutzwasserbereich:

· SW-Kanalisation	4.612.530		12.496.986	257.728	4.833.032	
· SW-Pumpwerke	397.721		1.768.482	18.200	382.958	
· Grundstücke der SW-Pumpwerke	228.993		228.993	0	228.993	
· Anlagen im Bau SW-Kanalisation	120.385		147.295	0	147.295	
= SW-Bereich	13,41%	5.359.629	14,20%	14.641.756	275.928	5.592.278

- Regenwasserbereich:

· RW-Kanalisation	8.969.744		17.623.246	369.575	8.819.549	
· Anlagen im Bau RW-Kanalisation	152.642		362.100	0	362.100	
= RW-Bereich	22,82%	9.122.386	23,31%	17.985.346	369.575	9.181.649
	100,00%	39.970.110	100,00%	81.880.799	1.778.508	39.382.337

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.547		129.376	6.572	52.208
--------------------------------------	--------	--	---------	-------	--------

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf den Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Mischwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	25.488.095		49.253.697	1.133.005	24.608.410
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	25.857		80.847	4.107	32.624
= MW-Bereich		25.513.952	49.334.544	1.137.112	24.641.034

- Schmutzwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	5.359.629		14.641.756	275.928	5.592.278
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	5.437		18.371	933	7.414
= SW-Bereich		5.365.066	14.660.127	276.861	5.599.692

- Regenwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	9.122.386		17.985.346	369.575	9.181.649
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	9.253		30.158	1.532	12.170
= RW-Bereich		9.131.639	18.015.504	371.107	9.193.819

= Anlagevermögen der Stadt	40.010.657		82.010.175	1.785.080	39.434.545
-----------------------------------	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 4		2 0 1 5		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "RAUM OFFENBURG":

- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	1.374.708		13.876.174	38.750	768.045
· Folgeinvestitionen	6.252.288		23.731.402	1.126.517	7.045.750
= Kläranlage	30,52%	7.626.996	31,73%	1.165.267	7.813.795

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	6.187.724		12.990.736	198.481	5.989.241
· Folgeinvestitionen	2.014.673		3.045.096	46.232	1.968.441
- MW-Sammler	32,82%	8.202.397	32,31%	244.713	7.957.682

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	9.160.336		14.689.001	308.654	8.856.528
- MW-Regenbecken	36,66%	9.160.336	35,96%	308.654	8.856.528
= MW-Bereich	69,48%	17.362.733	68,27%	553.367	16.814.210
	100,00%	24.989.729	100,00%	1.718.634	24.628.005

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Grundstücke	415.127		415.127	0	415.127
---------------	---------	--	---------	---	---------

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Kläranlage:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.626.996		37.607.576	1.165.267	7.813.795
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	126.697		131.720	0	131.720
= Kläranlage	7.753.693		37.739.296	1.165.267	7.945.515

MW-Sammler:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	8.202.397		16.035.832	244.713	7.957.682
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	136.245		134.128	0	134.128
- MW-Sammler	8.338.642		16.169.960	244.713	8.091.810

MW-Regenbecken:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	9.160.336		14.689.001	308.654	8.856.528
· Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	152.186		149.280	0	149.280
- MW-Regenbecken	9.312.522		14.838.281	308.654	9.005.808

= AZV gesamt	25.404.857		68.747.537	1.718.634	25.043.133
---------------------	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2014		2015		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":**- Kläranlage:**

· Erstinvestitionen	77,29%	1.062.512		10.724.895	29.950	593.622
· Folgeinvestitionen	81,40%	5.192.494		19.424.581	916.985	5.842.461
= Kläranlage		6.255.006		30.149.476	946.935	6.436.083

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	77,29%	4.782.492		10.040.540	153.406	4.629.084
· Folgeinvestitionen	81,40%	1.750.847		2.587.888	37.633	1.711.491
		6.533.339		12.628.428	191.039	6.340.575

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	89,97%	8.378.476		13.350.001	277.696	8.102.525
= MW-Bereich		14.911.815		25.978.429	468.735	14.443.100

= Anteile der Stadt am AZV		21.166.821		56.127.905	1.415.670	20.879.183
-----------------------------------	--	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt		25.513.952		49.334.544	1.137.112	24.641.034
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV		6.533.339		12.628.428	191.039	6.340.575
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV		8.378.476		13.350.001	277.696	8.102.525
= MW-Bereich gesamt	66,08%	40.425.767	64,80%	75.312.973	1.605.847	39.084.134
- SW-Bereich der Stadt		5.365.066		14.660.127	276.861	5.599.692
= SW-Bereich gesamt	8,77%	5.365.066	9,28%	14.660.127	276.861	5.599.692
- RW-Bereich der Stadt		9.131.639		18.015.504	371.107	9.193.819
= RW-Bereich gesamt	14,93%	9.131.639	15,24%	18.015.504	371.107	9.193.819
- Anteile an der Kläranlage des AZV		6.255.006		30.149.476	946.935	6.436.083
= Kläranlage gesamt	10,22%	6.255.006	10,67%	30.149.476	946.935	6.436.083
= Abwasserbereich gesamt	100,00%	61.177.478	99,99%	138.138.080	3.200.750	60.313.728

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 4		2 0 1 5			
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
ZUSCHÜSSE DER STADT:						
- Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt	4.165.573		5.263.250	127.501	4.364.508	
= Zuschüsse der Stadt	4.165.573		5.263.250	127.501	4.364.508	
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:						
- MW-Bereich	63,77%	2.656.386	62,49%	3.289.004	79.675	2.727.381
- SW-Bereich	13,41%	558.603	14,20%	747.382	18.105	619.760
- RW-Bereich	22,82%	950.584	23,31%	1.226.864	29.720	1.017.367
+ Zuschüsse Flutgraben '(direkt zugeordnet)		0		2.154.856	76.959	2.077.897
- RW-Bereich		950.584		3.381.720	106.679	3.095.264
= Zuschüsse der Stadt	100,00%	4.165.573	100,00%	7.418.106	204.459	6.442.405
ZUSCHÜSSE DES AZV "RAUM OFFENBURG":						
- Kläranlage:						
· Erstinvestitionen		63.498		1.064.944	27.382	36.116
· Folgeinvestitionen		701.772		3.094.696	80.351	621.421
= Kläranlage		765.270		4.159.640	107.733	657.537
MW-Sammler:						
· Erstinvestitionen		282.236		4.738.566	121.841	160.395
· Folgeinvestitionen		0		0	0	0
MW-Regenbecken:						
· Folgeinvestitionen		0		0	0	0
= MW-Bereich		282.236		4.738.566	121.841	160.395
= AZV gesamt		1.047.506		8.898.206	229.574	817.932
ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":						
- Kläranlage:						
· Erstinvestitionen	77,29%	49.078		823.095	21.164	27.914
· Folgeinvestitionen	81,40%	571.242		2.519.083	65.406	505.837
= Kläranlage		620.320		3.342.178	86.570	533.751
MW-Sammler:						
· Erstinvestitionen	77,29%	218.140		3.662.438	94.171	123.969
· Folgeinvestitionen	81,40%	0		0	0	0
		218.140		3.662.438	94.171	123.969
MW-Regenbecken:						
· Folgeinvestitionen	89,97%	0		0	0	0
= MW-Bereich		218.140		3.662.438	94.171	123.969
= Anteile der Stadt am AZV		838.460		7.004.616	180.741	657.720

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 4		2 0 1 5		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt	2.656.386		3.289.004	79.675	2.727.381
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV	218.140		3.662.438	94.171	123.969
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV	0		0	0	0
= MW-Bereich gesamt	2.874.526		6.951.442	173.846	2.851.350
<hr/>					
- SW-Bereich der Stadt	558.603		747.382	18.105	619.760
= SW-Bereich gesamt	558.603		747.382	18.105	619.760
<hr/>					
- RW-Bereich der Stadt	950.584		3.381.720	106.679	3.095.264
= RW-Bereich gesamt	950.584		3.381.720	106.679	3.095.264
<hr/>					
- Anteile an der Kläranlage des AZV	620.320		3.342.178	86.570	533.751
= Kläranlage gesamt	620.320		3.342.178	86.570	533.751
<hr/>					
= Zuweisungen+Zuschüsse der Stadt gesamt	5.004.033		14.422.722	385.200	7.100.125

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 4		2 0 1 5		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

- Abwasserbeiträge gesamt		5.738.737		13.762.805	340.845	5.439.315
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:						
- MW-Bereich der Stadt	63,77%	3.659.592	62,49%	8.600.377	212.994	3.399.028
- SW-Bereich der Stadt	13,41%	769.565	14,20%	1.954.318	48.400	772.383
- RW-Bereich der Stadt	22,82%	1.309.580	23,31%	3.208.110	79.451	1.267.904
- Kläranlage		0		0	0	0
Abwasserbeiträge gesamt		5.738.737		13.762.805	340.845	5.439.315